Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds

Botschaft der Regierung vom 28. Mai 2004

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Durch die Wahl von Heidi Hanselmann, Walenstadt, zum Mitglied der Regierung ist im Kantonsrat eine Vakanz eingetreten. Die Wahl der Nachfolgerin oder des Nachfolgers sowie die Feststellung deren Gültigkeit richten sich nach Art. 54 und 56 des Gesetzes über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3) sowie Art. 29 der Vollzugsverordnung dazu (sGS 125.31). Scheidet ein Mitglied aus dem Rat aus, so wird das erste Ersatzmitglied als Nachfolgerin oder Nachfolger bezeichnet. Ist ein Ersatzmitglied gestorben oder wahlunfähig oder lehnt es die Wahl ab, rückt das nächstfolgende an seine Stelle. Massgebend ist das im Amtsblatt vom 29. März 2004 auf den Seiten 741 ff. veröffentlichte Protokoll der Erneuerungswahl des Kantonsrates vom 14. März 2004.

Heidi Hanselmann wurde als Vertreterin der Liste "SP, Gewerkschaften und Grüne, Frauen" des Wahlkreises Sarganserland in den Kantonsrat gewählt. Das erste Ersatzmitglied, lic. phil. Martina Gadiant, Walenstadt, erklärte sich mit Schreiben vom 25. Mai 2004 bereit, die Wahl anzunehmen.

Unter Vorbehalt Ihrer Feststellung der Gültigkeit der Wahl erklärten wir als zum Mitglied des Kantonsrates gewählt:

Martina Gadiant, lic. phil., Psychologin, Stellenleiterin, Dorfhaldenstrasse 38, 8880 Walenstadt.

Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen die Gültigkeit der Wahl festzustellen.

Im Namen der Regierung,
Der Präsident:
Hans Ulrich Stöckling

Der Staatssekretär:
Martin Gehrer